

# BGer 8C 548/2015 vom 16. November 2015

Bundesgericht, 2015-11-16, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_8C\\_548\\_2015](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_548_2015)

FR: TF 8C 548/2015 du 16 novembre 2015

IT: TF 8C 548/2015 del 16 novembre 2015

## Regeste

Sozialhilfe | Gesundheitswesen & soziale Sicherheit

## Volltext

Bundesgericht I. sozialrechtliche Abteilung 16.11.2015 8C 548/2015 (8C\_548/2015)  
Tribunal fédéral Ire Cour de droit social 16.11.2015 8C 548/2015 (8C\_548/2015) Tribunale federale I Corte di diritto sociale 16.11.2015 8C 548/2015 (8C\_548/2015)

Sozialhilfe | Gesundheitswesen & soziale Sicherheit

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal 8C\_548/2015 {T 0/2}  
Urteil vom 16. November 2015 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter  
Ursprung, als Einzelrichter, Gerichtsschreiberin Hofer. Verfahrensbeteiligte A.\_\_\_\_\_,  
Beschwerdeführer, gegen Einwohnergemeinde Münsingen, Abteilung Soziales,  
Sozialdienst, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen, Beschwerdegegnerin. Gegenstand  
Sozialhilfe, Beschwerde gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern  
vom 5. August 2015. Nach Einsicht in die Beschwerde vom 14. August 2015 (Poststempel)  
gegen den Entscheid des Verwaltungsgerichts des Kantons Bern,  
Sozialversicherungsrechtliche Abteilung, vom 5. August 2015, in die Verfügung vom 14.  
Oktober 2015, mit welcher A.\_\_\_\_\_, zur Bezahlung eines Kostenvorschusses innert  
einer Nachfrist bis zum 29. Oktober 2015 verpflichtet wurde, ansonsten auf das  
Rechtsmittel nicht eingetreten werde, in Erwägung, dass der Beschwerdeführer den  
Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass deshalb gestützt auf Art. 62  
Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1 lit. a und Abs. 2 BGG auf die  
Beschwerde nicht einzutreten ist und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1 Satz 2 BGG auf die  
Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt der Einzelrichter: 1. Auf die  
Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses  
Urteil wird den Parteien, dem Verwaltungsgericht des Kantons Bern,  
Sozialversicherungsrechtliche Abteilung, und dem Regierungstatthalteramt  
Bern-Mittelland schriftlich mitgeteilt. Luzern, 16. November 2015 Im Namen der I.  
sozialrechtlichen Abteilung des Schweizerischen Bundesgerichts Der Einzelrichter:  
Ursprung Die Gerichtsschreiberin: Hofer

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.